

5. Kreativitäts-Methoden – Kreativitäts-Techniken – Kreative Problemlösung

Kreativität gilt als Schlüsselkompetenz für viele Bereiche und als entscheidende Fähigkeit zur Bewältigung der immer komplexer werdenden Anforderungen des gesamten privaten und beruflichen Lebens. Auch Mitarbeiter/innen in Solidaritätsgruppen brauchen immer wieder neue Einfälle, um den aktuellen Herausforderungen kreativ begegnen zu können und um lähmende Routine und Bürokratie zu durchbrechen. Kreativitätstechniken sind Werkzeuge. Denkwerkzeuge. Sie helfen dem Hirn bei der Arbeit. Dabei funktionieren sie alle nach dem gleichen Prinzip: Kreativitätstechniken lassen das Denken chaotisch werden. Exemplarisch werden spielerische Einstiegsmethoden, kreative Selbstdarstellungsformen, Methoden zur Bearbeitung von Themen und Problemen vorgestellt, erprobt und in kleinen Entwicklungsgruppen erarbeitet. Inhaltlich werden Anlässe und Praxissituationen aus der aktuellen Arbeit der TeilnehmerInnen aufgegriffen.

Reinhard Doerr, Supervisor, Dormagen

Jutta Nieswand, Dipl.-Sozialwirtin, Niederkrüchten

15 – 17.10. 2007

Ort: Jugendhof Vlotho



Information und Anmeldung:

Tagungsnummer: 07-812 ST

Tagungsbeitrag

für alle fünf Blöcke zusammen (incl. Verpflegung)

mit Übernachtung / DZ € 350,-

mit Übernachtung / EZ € 450,-

Mitglieder des Eine Welt Netzes NRW erhalten eine Ermäßigung von 20 % auf den Gesamtpreis.

50 % der Seminargebühren können über den NRW Bildungsscheck gefördert werden.

Anmeldungen erbitten wir schriftlich auf beiliegender Karte, per E-Mail oder telefonisch an:

Akademie FRANZ HITZE HAUS

Kardinal-von-Galen-Ring 50

48149 Münster

☎ 0251 / 98 18-0

direkt: 0251 / 98 18-422

Ulrike Heitmann, Maria Hilsing

Fax: 0251 / 98 18-480

e-mail: heitmann@franz-hitze-haus.de

Seminarreihe für MultiplikatorInnen in der Eine-Welt-Arbeit

26. – 28.03.2007

07. – 09.05.2007

12. – 14.06.2007

17. – 19.09.2007

15. – 17.10.2007



AKE -Bildungswerk e.V.



Süd
Nord

Viele MultiplikatorInnen sind schon seit Jahren in der Bildungs- und Bewusstseinsarbeit zur Nord-Süd-Thematik engagiert und arbeiten als ehrenamtliche oder hauptamtliche MitarbeiterInnen in Eine-Welt-Initiativen und -Zentren oder in Institutionen und Verbänden.

Über Mangel an Arbeit und Themen kann sich keiner beklagen. Um nicht im Alltagsgeschäft zwischen all den Aktionen und Kampagnen, Veranstaltungen und Seminaren unterzugehen, dürfen Reflexion und Weiterentwicklung der Arbeit nicht zu kurz kommen. Mit dem vorliegenden Programm wollen die Veranstalter dem Bedürfnis vieler Aktiver nach Fortbildungsangeboten im Bereich der Eine-Welt-Arbeit nachkommen.

In einer Reihe von fünf dreitägigen Seminaren beschäftigen sich die TeilnehmerInnen in einem festen Kreis sowohl mit den Zielen und Perspektiven der Eine-Welt-Arbeit als auch mit dem nötigen Handwerkszeug.

Die ausgewählten Themen sind von den Veranstaltern gemeinsam erarbeitet und in den vorangegangenen Seminarreihen von 1996 bis 2006 erprobt worden. Die Erfahrungen und Anregungen der TeilnehmerInnen fanden Eingang in den nun zwischen März und Oktober 2007 stattfindenden zehnten Durchlauf der Seminarreihe. Damit die Gruppe effektiv zusammenarbeiten kann, ist die Zahl der TeilnehmerInnen auf 18 beschränkt.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Th. Sternberg
Akademiedirektor

Dr. Martin Dabrowski
Tagungsleiter

Dodo Schulz
Eine Welt Netz NRW

Andreas Schüßler
AKE Bildungswerk

Werner Siemens
AG Eine-Welt-Gruppen

1. Moderationstraining

Im Rahmen unserer Arbeit kommen wir immer wieder in Situationen, Gesprächsrunden zu leiten, zu strukturieren oder zu moderieren: Bei Gruppen- und Koordinierungstreffen, Informationsveranstaltungen und Seminaren, bei Podiumsdiskussionen oder Runden Tischen. In diesem Seminar soll die Moderation von Gesprächen in Übungsdiskussionen erprobt werden. Die jeweilige Gesprächsleitung wird dabei durch Gesprächsbeobachtung und Videoaufnahmen ein ausführliches Feedback erhalten. Auch mit Motivierungs- und Aktivierungstechniken, Methoden und Hilfsmitteln werden wir uns ausführlich beschäftigen. Hierauf aufbauend wird die Moderation von Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen geübt.

Elisabeth Avakian-Reuter, equalita e.V., Köln
Andreas Schüßler, Bildungsreferent, Bielefeld

26. - 28.03.2007, Franz Hitze Haus, Münster

2. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obwohl es das zentrale Anliegen unserer Arbeit ist, mehr Öffentlichkeit zur Nord-Süd-Thematik herzustellen, steht die konkrete Öffentlichkeitsarbeit im Alltag der Eine-Welt-Initiativen und -Institutionen oft hinten an. Statt schlüssiger Konzepte, die wir gezielt umsetzen, investieren wir häufig viel Energie in unzählige Aktivitäten und sind über die Ergebnisse frustriert. In diesem Seminar sollen folgende Aspekte behandelt werden:

- Stellenwert der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Arbeitsalltag
- Entwicklung einer corporate identity als Grundlage der Außendarstellung
- Sprachliche und grafische Aspekte einer effektiven Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeit mit konkretem Material der beteiligten Gruppen

Georg Abel, Öffentlichkeitsreferent, Berlin
Roland Lang, Grafiker, Düsseldorf

07. - 09.05.2007, Franz Hitze Haus, Münster

3. Fundraising und Theater

I. Fundraising

Was nützen die besten Ideen und die originellsten Aktions- und Vermittlungsformen, wenn kein Geld zu ihrer Finanzierung vorhanden ist. So wollen wir uns bei diesem Seminar nicht darauf beschränken, Fördertöpfe aufzulisten, sondern wir wollen Grundregeln für das Fundraising erarbeiten. Auf dieser Grundlage wollen wir eine Konzeption für erfolgreiches Fundraising für Projekte entwickeln.

Manfred Belle, Fachpromotor Fundraising, Münster

II. Theater

Wir haben sicher alle schon erlebt, dass es gerade bei den Themenbereichen der sog. Dritten Welt oft sehr wichtig ist, wie gelernt wird. Wir wollen mit unserer Bildungsarbeit durch Kulturangebote, Kontakte, Gespräche und Aktionen konkrete Bezüge zwischen der Situation vor Ort und dem „entfernten“ Süden herstellen. Dazu können Theater-Aktionen auflockernd und entspannend ihren Teil beitragen. Über Spiele und Körperübungen werden wir uns neue Ausdrucksformen erarbeiten, die in der politischen Arbeit vielfach eingesetzt werden können.

Barbara Frey, Theaterpädagogin, Bielefeld

12. - 14.06. 2007

Ort: Jugendhof Vlotho

4. Projektplanung und Projektevaluation

Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten konstruktiv zu gestalten ist eine hohe Herausforderung. In dem Seminar wird eine Einführung in die Methoden der Projektplanung gegeben, von der Zielvereinbarung bis zur Ergebniskontrolle. Ebenso werden methodische Hilfsmittel zur Strukturierung, Durchführung und Evaluation von Projekten vorgestellt und in der Anwendung beispielhaft geübt.

Jörg Pfander, Managementtrainer, Münster

17. - 19.09.2007, Franz Hitze Haus, Münster